Modulhandbuch

Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler - Fach-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2020

erstellt am 25.04.2024

cba300 - Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen 4
cba305 - Unternehmens- und Leistungsprozesse 6
cba310 - Unternehmensstrategien 8
cba315 - Marketing 10
cba320 - Kosten- und Leistungsrechnung 12
cba325 - Bilanzierung 14
cba330 - Mikroökonomik 16
cba335 - Makroökonomik 18
cba340 - Wirtschaftsprivatrecht 20
cba345 - Empirische Forschung und statistische Analyse 22
cba375 - Organisation und Veränderungsmanagement 24
cba380 - Personalmanagement 25
cba385 - Nationales und internationales Sportmanagement 27
cba390 - Projekt- und Eventmanagement 29
cba395 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung 31
cba400 - Sport-Marketing & Sponsoring 32
cba405 - Sport, Gesellschaft und Lebensstil 34
cba410 - Gesellschaftsrecht 36
cba415 - Nationales und Internationales Sportrecht 37
cba420 - Arbeitsrecht 39
cba425 - Entrepreneurship 40

cba430 - Controlling 41
cba435 - Finanzwirtschaft (mit spezifischen Sportanteilen) 43
cba440 - E-Business 44
cba445 - Informations- und Wissensmanagement 45
cba450 - Führung und Kommunikation 46
cba455 - Coaching / Beratungsmanagement 48
cba460 - Vertrieb- und Kundenbeziehungsmanagement 49
cba465 - Versicherungsmanagement 50
cba470 - Wirtschaftsenglisch 51
cba475 - Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen 53
cba480 - Ausgewählte Aspekte der Wirtschaftswissenschaften 54
cba485 - Wissenschaftliches Arbeiten 55
cba490 - Professionalisierungsmodul 57
cba495 - Professionalisierungsmodul 58
bam - Bachelorarbeit 59

Pflichtmodule

cba300 - Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen

Modulbezeichnung	Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen
Modulkürzel	cba300
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Koch, Michael (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Nach der Bearbeitung dieses Moduls sollen Sie: • die Ausgestaltung und Funktion marktwirtschaftlicher Ordnungen beschreiben können - die grundsätzlichen Beziehungen der Akteure im Wirtschaftsgeschehen untereinander im Rahmen des Institutionen- und Regelsystems einer Wirtschaftsordnung erörtern können. • im Besonderen die Beziehungen der Unternehmen zu den anderen Akteuren identifizieren können • die Funktion von Märkten als institutionalisierte Treffpunkte von Angebot und Nachfrage identifizieren und erklären können, wie Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen auf ihnen agieren • erklären können, wie Restriktionen (z. B. rechtliche Vorgaben) die Handlungen der Akteure beeinflussen • darlegen können, wie unternehmerische Handlungsmöglichkeiten in besonderem Maße von Restriktionen bestimmt werden • wirtschaftliche Prozesse als Kreisläufe am Beispiel der gesamtwirtschaftlichen Einbindung der Unternehmen darstellen können • die Bedeutung der internationalen Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen - nicht nur bezogen auf die Unternehmen, sondern auf alle Akteure erläutern können
Modulinhalte	Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, vor der Auseinandersetzung mit den betriebswirtschaftlichen Inhalten grundlegende Kenntnisse zur Stellung und Funktion der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu erlangen. Auf der Basis dieser Einsichten werden viele der folgenden Studieninhalte besser zu verorten sein. Hierzu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die Stellung und Funktion von Wirtschaftsordnungen als Regel- und Institutionensysteme darzustellen und die wesentlichen Ordnungsformen und -elemente von Marktwirtschaften - in Abgrenzung zu zentralverwaltungswirtschaftlichen Ordnungen - zu identifizieren. Auf der Basis entsprechender Kenntnisse ist es dann möglich, eine Verortung der einzelnen Akteure und ihrer Beziehungen untereinander - national und international - vorzunehmen. Auf diesem Wege lernen die Studierenden auch die besondere Bedeutung von Märkten als institutioneller Treffpunkt von Angebot und Nachfrage kennen und erarbeiten gleichzeitig, dass wirtschaftliche Prozesse Kreislaufcharakter haben. In diesem Zusammenhang wird zudem deutlich, dass allen Transaktionen immer die gleichen ökonomischen Grundsachverhalte (Knappheit, Bedürfnisse, Risiko etc.) zugrunde liegen. Darüber hinaus wird veranschaulicht, dass den Handlungsmöglichkeiten der Akteure durch den institutionellen Rahmen Grenzen gesetzt werden. Dies gilt im Besonderen für jene Restriktionen, die für die Ausrichtung unternehmerischen Handelns von Bedeutung sind. Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Transaktionen zwischen den Akteuren nur auf der Basis klarer und eindeutiger rechtlicher Regelungen überhaupt möglich werden und die Entwicklung einer Volkswirtschaft von der Qualität des herrschenden Institutionen- und Regelsystems abhängt. Methodisch wird - um auch Studierenden ohne umfassende wirtschaftliche Grundkenntnisse den Einstieg zu erleichtern - auf eine hohe Exemplarität Wert gelegt. Deshalb werden den theoretischen Ausführungen durchgängig Beispiele aus dem wirtschaftlichen Alltag und dem Bereich Spitzensport in Form von Zeitungsartikeln, Fallbeispielen u. ä. zur Veranschaulichung zur Seite gestellt.
Literaturempfehlungen	
Links	

Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt (22)	
Hinweise		Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.	
Modulart		Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform		Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops; Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung).
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba305 - Unternehmens- und Leistungsprozesse

Modulbezeichnung	Unternehmens- und Leistungsprozesse
Modulkürzel	cba305
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Paech, Niko (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • Absatz, Beschaffung, Produktion unterscheiden, • erkennen, wie die einzelnen Stufen des leistungswirtschaftlichen Prozesses miteinander verzahnt sind und von Marktimpulsen gelenkt werden, • die Zielgrößen erkennen, die leistungswirtschaftliche Entscheidungen insbesondere im Bereich der Produktion bestimmen, • konkrete Entscheidungsindikatoren (z.B. optimale Losgröße, Bestellmenge) im Rahmen des leistungswirtschaftlichen Prozesses anwenden, • den Einfluss neuer Kommunikationstechnologien auf den betrieblichen Leistungsprozess erkennen.
Modulinhalte	Dieses Modul führt Sie in den betrieblichen Leistungsprozess - sozusagen in die "reale" Ebene betrieblichen Handelns - ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Handlungen das Unternehmen sein Geld verdient und wie es diese Handlungen so verbessern kann, dass es seinen Gewinn maximiert. Es geht hier u. a. um die Gestaltung von Produkten, um die Umwandlung von Roh- und Hilfsstoffen in diese Produkte sowie die dazugehörigen logistischen Ströme. Die leistungswirtschaftliche Prozesssicht beginnt dabei zunächst mit Marketingentscheidungen, wie Produktmerkmalen, Preisen, Distributionsentscheidungen sowie Kommunikationspolitik (Produktwerbung), weil diese nach Markterfordernissen festgelegt werden. Zum anderen bezieht sie sich auf die nachgelagerten Produktionsentscheidungen, die der Produktion der so definierten Produkte und der Beschaffung der Vorprodukte dienen. Das Modul Unternehmensprozesse verknüpft grundlegende theoretische Zusammenhänge mit konkreten Beispielaufgaben. An den gegebenen Stellen werden die Spezifika von mittelständischen Unternehmen im Produktionsbereich herausgestellt.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba310 - Unternehmensstrategien

Modulbezeichnung	Unternehmensstrategien
Modulkürzel	cba310
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Pfriem, Reinhard (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • grundlegende Einsichten in das Wesen des Strategischen Managements wiedergeben • verschiedene Theoriekonzeptionen des Strategischen Managements vergleichend beschreiben • die Anwendungsbedingungen verschiedener Methoden des Strategischen Managements erläutern
Modulinhalte	Das Modul soll die Teilnehmenden in grundlegende Fragestellungen des Strategischen Managements einführen. Es besteht aus folgenden Elementen: • Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne • Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung • Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen • Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung • Herausbildung von Unternehmensstrategien als emergenter Prozess • Strategie als Plan, Spielzug, Handlungsmuster, Selbstverortung und Wahrnehmungsperspektive • Strategiebildung in Auseinandersetzung mit unternehmenspolitischen Anspruchsgruppen (Stakeholders) • Market-based-view und Resource-based-view des Strategischen Managements • Strategisches Management und organisatorischer Wandel • Gesellschaftliche Herausforderungen für das Strategische Management • Unternehmensstrategien als kulturelle Angebote an die Gesellschaft • Fallstudien für exemplarisches Lernen
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba315 - Marketing

Modulbezeichnung	Marketing
Modulkürzel	cba315
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h (240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100)
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Raabe, Thorsten (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können: • die Denkweisen und Aufgaben des Marketing verstehen; • Märkte identifizieren und abgrenzen; • ein systematischen Entscheidungsverhalten anwenden; • neue Entwicklungen im Marketing erkennen und • die institutionellen Besonderheiten des Marketings erkennen.
Modulinhalte	Marketing hat sich von einer betrieblichen Funktion zu einem Leitkonzept der Unternehmensführung entwickelt. Kunden- und Marktorientierung stellen die zentrale Maxime eines ganzheitlichen Managementansatzes dar, der die konsequente Orientierung aller Unternehmenstätigkeiten am "Engpass Markt" fordert. Das Pflichtmodul "Marketing" greift die Grundlagen des Marketing im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Zusammenhänge als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Implikationen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden an gegebenen Stellen ebenfalls herausgestellt. Folgende Inhalte werden thematisiert: Marketing-Managementkonzept, verhaltenstheoretische Orientierung und Grundlagen, Marketinginstrumente und Marketing-Mix, Markenpolitik, Institutionelle Marketingansätze.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba320 - Kosten- und Leistungsrechnung

Modulbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung
Modulkürzel	cba320
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Eiselt, Andreas (Modulverantwortung) • Haneberg, Lars (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung erkennen, • die Notwendigkeit einer Kostenartenrechnung nachvollziehen, • einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren, • die Herstell- und Selbstkosten eines Produktes sinnvoll kalkulieren, • im Rahmen der Betriebsergebnisrechnung die Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) verstehen, • die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung erkennen und • die Prozesskostenrechnung beherrschen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen. Weiterhin können die Studierenden sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert zu präsentieren.
Modulinhalte	Hauptanliegen des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen Rechnungswesens erreichen. Dazu muss ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens - in Abgrenzung zu den Regeln, Zielsetzungen und Vorgehensweisen der externen Rechnungslegung - vermittelt werden. Dementsprechend erfolgt in diesem Modul zunächst eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden der grundsätzliche Aufbau einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Schließlich werden die neueren Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba325 - Bilanzierung

Modulbezeichnung	Bilanzierung
Modulkürzel	cba325
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Eiselt, Andreas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden • beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne • kennen wesentliche Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung • beurteilen den Aussagewertes von Abschlüssen • erlangen Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung.
Modulinhalte	Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechenschaftslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z.T. auch als Grundlage der Steuerbemessung. Hauptanliegen des Moduls Bilanzierung ist, dass die Teilnehmenden eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: • Wesen des Jahresabschlusses • Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses • Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalspiegel) • Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach Handels- und Steuerrecht • Aussage des Jahresabschlusses • Grundzüge der Konzernbilanzierung • Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Handlungsorientierung, d.h. hier Arbeiten mit Gesetzestexten und Anwendungsbeispielen.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)

Hinweise		Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.	
Modulart		Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform		Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba330 - Mikroökonomik

Modulbezeichnung	Mikroökonomik
Modulkürzel	cba330
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h (240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h))
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Scheele, Ulrich (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • Gegenstand, typische Techniken und typische Fragestellungen der Mikroökonomie erkennen, beherrschen bzw. beantworten, • die Bedeutung exogener und endogener Größen verstehen und • die Annahme des Optimierungsverhaltens und die Konzentration auf die Gleichgewichtsanalyse einschätzen.
Modulinhalte	Die Mikroökonomie beschäftigt sich vor allem mit dem Geschehen auf Märkten. Sie versucht Preise und Mengen auf diesen Märkten zu erklären und - jedenfalls teilweise - zu bewerten. Dazu ist es notwendig, das Verhalten der Marktteilnehmer zu studieren und zu modellieren. Wer bietet Güter (Outputs) an und wer Faktoren (Inputs)? Wie sehen die Fragestellungen aus, aus denen sich die Angebotsentscheidungen ergeben und wie werden diese Entscheidungen gefällt? Die entsprechenden Fragestellungen sind auch für die Angebotsseite zu untersuchen. Wie sehen die Regeln aus, nach denen auf dem Markt gehandelt wird? Nach welchen Regeln funktionieren Markt- und Planwirtschaft und lassen sich daraus Aussagen über die Funktionsfähigkeit ableiten? Welche Rolle spielt der Staat in einer Marktwirtschaft? Gibt es Regeln, um die Grenzen der Aufgabenübernahme durch den Staat zu bestimmen? In einer Einführung in die Mikroökonomie eignen sich vor allem graphische Verfahren zur Darstellung ökonomischer Zusammenhänge. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist deshalb die Bereitschaft, reale Zusammenhänge in abstrahierenden Grafiken darstellen bzw. wiedererkennen zu wollen. Bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten werden die Lernmaterialien, die Übungsaufgaben und die Mentoren helfen.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	22 (22)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019:

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Anlage (6); 6.;(10)) • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba335 - Makroökonomik

Modulbezeichnung	Makroökonomik
Modulkürzel	cba335
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden • erlangen Kenntnis der Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten, • können die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren, • können die Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen, • können mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen.
Modulinhalte	Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie. Dieses Modul baut auf dem Modul Mikroökonomik auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar

Angebotsrhythmus

cba340 - Wirtschaftsprivatrecht

Modulbezeichnung		Wirtschaftsprivatrecht
Modulkürzel		cba340
Kreditpunkte		8.0 KP
Workload		240 h (Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.))
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen		• Rose, Edgar (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzziele		Die Teilnehmenden sind in der Lage, rechtliche Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und eigenständig juristisch zu beurteilen. Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeiten, Verträge zu gestalten und haftungsrechtliche Risiken zu erkennen.
Modulinhalte		Das Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Voraussetzungen bzw. Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt neben allgemeinen Rechtskenntnissen die speziellen Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts. Zunächst werden die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermittelt und die juristische Beurteilung von Lebenssachverhalten erlernt. Nach einer Einführung in das Rechtssystem sowie die Rechtsquellen des Privatrechts werden das allgemeine Vertragsrecht und die wichtigsten Vertragstypen mit dem Leistungsstörungsrecht behandelt. In das Delikts- und sonstige Haftungsrecht sowie in das Sachenrecht wird eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Fernabsatzrecht (elektronischer Geschäfts-verkehr) gelegt. Darauf aufbauend werden die Besonderheiten des Handels- und Gesellschaftsrecht näher behandelt, wobei neben den Grundlagen des Rechts für Kaufleute vor allem die Grundstrukturen von Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt werden. Die Vermittlung der Rechtskenntnisse erfolgt in aufeinander aufbauenden Abschnitten, innerhalb derer jeweils nach Abschluss eines Themenschwerpunktes eine Verständnisüberprüfung erfolgt. Am Ende des jeweiligen Abschnittes wird darüber hinaus ein praxisorientierter Sachverhalt dargestellt, dessen juristische Beurteilung mit dem bisher erlangten Wissen erfolgen muss. Die Bearbeitung eines Abschnitts ist außerdem Grundlage und Voraussetzung für das Verständnis des jeweils folgenden Themenabschnittes.
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul		22 (22)
Hinweise		Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständische im Bereich des Rechts.
Modulart		Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform		Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben, projektbezogene Prüfungsleistung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	

Angebotsrhythmus

cba345 - Empirische Forschung und statistische Analyse

Modulbezeichnung	Empirische Forschung und statistische Analyse
Modulkürzel	cba345
Kreditpunkte	13.0 KP
Workload	390 h (390 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 180 h; Projektarbeit: ca. 186 h; Präsenzphasen: ca. 24 h))
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	• Röbken, Heinke (Modulverantwortung) • Mitschke, Robert (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können: • wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Auswirkung auf die einzusetzende Methodik unterscheiden, • wesentliche Merkmale unterschiedlicher Forschungsdesigns verstehen, • die wichtigen Charakteristika verschiedener Erhebungs- und Auswertungsverfahren anwenden, • die Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung beschreiben, • die Verfahren und Methoden in konkreten Informations- und Entscheidungsprozessen adäquat einsetzen, • korrekte statistische Schlussfolgerungen von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit ziehen.
Modulinhalte	Dieses Modul führt die Teilnehmenden in die empirische Forschung und statistische Analyse ein. Ziel ist es dabei, ihnen die notwendigen methodischen Kenntnisse zu vermitteln, die in der betrieblichen Praxis, aber auch in den anderen Modulen des Studiengangs sowie in der Bachelorarbeit angewendet werden können. Das Gesamtmodul setzt sich aus zwei Teilmodulen: (1) Grundlagen der Statistik und (2) Quantitative und qualitative Forschungsmethoden. Die beiden Teilmodule werden immer im Wechsel nacheinander in den Semestern angeboten. Im Sommersemester können die Teilnehmenden folgendes Teilmodul besuchen: **1. Grundlagen der Statistik (5KP) – Robert Mitschke** Das Online-Modul „Grundlagen der Statistik“ vermittelt das notwendige Handwerkszeug, das für die Durchführung und Auswertung quantitativer Daten benötigt wird. Die Teilnehmenden erlernen mittels der quantitativen Methodik verdichtete Daten und gewonnene Ergebnisse, die in Darstellungen und Tabellen übersetzt wurden, zu deuten. Sie bearbeiten obligatorische Online-Aufgaben. Dieses Teilmodul muss nicht besucht werden, wenn Sie im Einstufungstest sehr gute Kenntnisse im Bereich der Statistik nachgewiesen haben.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen, den Präsenzen und Online-Veranstaltungen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10) • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

Wahlpflichtmodule

cba375 - Organisation und Veränderungsmanagement

Modulbezeichnung	Organisation und Veränderungsmanagement
Modulkürzel	cba375
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	• verdichteter Einblick in die zentralen Fragen betrieblicher Organisation • Vertrautheit mit grundlegenden mit praxisorientierten Aspekten der Organisationsgestaltung • spezifische Organisationsprobleme in mittleren Unternehmen erfassen können • Kenntnis theoretischer Grundlagen des Managements von Veränderungen und Transfer in den unternehmerischen Alltag
Modulinhalte	Das Modul beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen der betrieblichen Organisation und des Veränderungsmanagements. Es soll den Lernenden einen verdichteten Einblick in den Bestand theoretischer und praktischer Erkenntnisse zu diesem Fachgebiet vermitteln. Es besteht aus folgenden grundlegenden und aufeinander aufbauenden Schritten: der Begriff "Organisation", organisationstheoretische Ansätze, Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, Organisationsgestaltung, Organisation in mittleren Unternehmen, Management des Wandels
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba380 - Personalmanagement

Modulbezeichnung		Personalmanagement
Modulkürzel		cba380
Kreditpunkte		8.0 KP
Workload		240 h
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen		• Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		Die Teilnehmenden • können den Unterschied zwischen "Faktor Arbeit" und anderen Produktionsfaktoren sowie die Konsequenzen beschreiben, • haben einen Einblick in den Stand der Theoriebildung im Fach HRM/Personalwesen, • können personalwirtschaftliche Konsequenzen eines gesellschaftlichen Wertewandels einschätzen, • können Grundlagen und Bedeutung von Zielvereinbarungen und Steuerungsinstrumenten beschreiben und kritisch würdigen, • können die Rolle der Personalplanung im betriebswirtschaftlichen Planungszusammenhang einschätzen und Funktionsbereiche unterscheiden, • kennen verschiedene Instrumente zur Personalauswahl und können diese einschätzen und einsetzen, • können eine grundlegende Begriffsklärung von Personalentwicklung nachvollziehen und weitere, aus heutiger Sicht konstitutive Merkmale des Verständnisses von Personalentwicklung erfassen.
Modulinhalte		Das Erkenntnisobjekt des Human Resource Managements (HRM) bzw. des Personalwesens besteht im Kern darin, das Leistungsverhalten des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen zu erklären und es prognostizierbar und steuerbar zu machen. Dabei geht es um das Potenzial "lebendiger" Menschen und vor diesem besonderen Hintergrund wird in diesem Modul den Studierenden ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen zum HRM gegeben. Neben den begrifflich-theoretischen Grundlagen und den Besonderheiten des HRM beschäftigt sich das Modul mit Handlungsfeldern des Personalwesens. Dabei wird einer gewissen Input-Throughput-Output-Logik gefolgt (Personalplanung, Beschaffung und Integration von Mitarbeitenden, ihren Einsatz zur Erreichung der Betriebszwecke bis hin zur Freistellung und zur Aufhebung des Arbeitsverhältnisses). Folgende Themen werden bearbeitet: Gegenstand, Erkenntnisinteresse(n) und theoretische Grundlagen des HRM, Personalwesen in KMU, Rahmenbedingungen (Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Werte, rechtliche Einflüsse), Steuerung durch Ziele und Zielvereinbarungen, Personalplanung, Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung und -freisetzung.
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt (22)
Hinweise		Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Modulart		Wahlpflicht / Elective
Lehr-/Lernform		Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben, projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba385 - Nationales und internationales Sportmanagement

Modulbezeichnung	Nationales und internationales Sportmanagement
Modulkürzel	cba385
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Kaiser, Sebastian (Modulverantwortung) • Schütte, Nobert (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse Rechnungswesen und Finanzierung
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • ausgewählte Aspekte der Sportökonomie/des Sportmanagements beschreiben und die wirtschaftliche Bedeutung des Sports darlegen, • wesentliche Strukturmerkmale von Sportsystemen international vergleichend darstellen, • Tätigkeiten und Qualifikationsprofile von SportmanagerInnen beschreiben, deren Professionalisierungsgrad beurteilen und Hinweise zu deren Rekrutierung auf dem Markt geben, • wesentliche Aufgaben und Problemfelder des Managements von national und international tätigen Sportorganisationen (Sportvereine und -verbände, Profisportorganisationen, kommerzielle Sportanbietern, Sportagenturen u. v. a. m.) beschreiben und Lösungen für jeweils spezifische Probleme erarbeiten.
Modulinhalte	In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, aufbauend auf allgemeinen Kenntnissen der Sportwirtschaft sowie wirtschaftlichen Problemen des Sports und von Sportbetrieben aller Art, die Besonderheiten des Managements im Sport bzw. von Sportorganisationen kennen. In international vergleichender Perspektive werden ausgewählte Felder des Sportmanagements behandelt. Sporteventmanagement, Kommunikationsmanagement, Sportstättenmanagement, Personalmanagement u.v.a.m. Das Modul bereitet sie auf die speziellen Anforderungen an Führungspositionen in Sportorganisationen vor. Neben der quantitativen Bedeutungszunahme der Sportwirtschaft lässt sich die Relevanz des Moduls vor allem aus den qualitativen Veränderungen ableiten. Kommerzialisierung und Professionalisierung nehmen zu und die Verflechtungen von Sport und Wirtschaft werden immer enger. Dabei entstehen neue Herausforderungen an die Flexibilität und Anpassungs-fähigkeit der Sportorganisationen und des Management-Personals: Einerseits lässt sich heute im Sport Geld verdienen, allerdings auf Märkten mit ständig wachsender Konkurrenz, andererseits werden traditionelle Ressourcen wie staatliche Subventionen und ehrenamtliche Mitarbeit knapper. Die Folge ist, dass die Anforderungen an das Management gestiegen sind. Neben professionellen Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainerinnen und Trainern braucht der Sport zunehmend ein professionelles Management. Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht werden zu können, muss dieses mit den vielfältigen Besonderheiten der Sportwirtschaft vertraut sein (Anbieter, Güter, Nachfrage, Märkte) die in der traditionellen - auf Sachgüterproduktion für Märkte in großen erwerbswirtschaftlichen Betrieben konzentrierten - Ökonomie nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit gestanden haben.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei

		Präsenzworkshops
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

cba390 - Projekt- und Eventmanagement

Modulbezeichnung	Projekt- und Eventmanagement
Modulkürzel	cba390
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Arnold, Marlen (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	• Kenntnis der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs, • Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement, • Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus', Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien • Kenntnis der Eventgrundlagen, Eventmanagement inklusive Eventorganisation und -marketing • Fähigkeit zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten, • Fähigkeit zur Formulierung aussagekräftiger Projektziele, Fähigkeit zur Erstellung von Vorgehensmodellen für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung, Auswahl und Einsatz geeigneter Instrumente in den unterschiedlichen Projektphasen, • Fähigkeit zur Ermittlung von Projektrisiken und zum Aufstellen geeigneter Präventiv-Maßnahmen, • Fähigkeiten zur Zielgruppenbestimmung, zur Vorbereitung und Durchführung von Events.
Modulinhalte	Sowohl Unternehmen als auch Vereine oder weitere Institutionen stehen heutzutage vor der Herausforderung, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen. Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität und Dynamisierung bei der Angebotsentwicklung lassen Projekt- und Eventmanagement für Unternehmen und Institutionen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die Einführung und den Erfolg versprechenden Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und seinen vielfältigen Methoden unterstützt auch das erfolgreiche Realisieren von einzigartigen Veranstaltungen, um die gewünschte Zielgruppe stärker an die Institution zu binden. Das Modul beschäftigt sich mit folgenden Themen: Abgrenzung des Projekt- und Eventbegriffs, Transfer des Begriffs in das Umfeld von Unternehmen und Institutionen, Vorbereitung, Initiierung von Projekten und Events, Systemdenken und Projektmanagement, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, Projektphasen und Projektlebenszyklus, Projektplanung, Projektmanagement-Regelkreis, Soziale Strukturen, Teamentwicklung, spezielle Kommunikationssituationen in Projekten, reale und virtuelle Projektarbeit, Eventmanagement, Eventorganisation, Eventmarketing. Begleitend zu den theoretischen Teilthemen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes oder Events Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

cba395 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung

Modulbezeichnung	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung
Modulkürzel	cba395
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Behrends, Sylke (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Wesentliche Bestimmungsgründe und die Auswirkungen der Globalisierung mit Schwerpunkt güterwirtschaftliche Ströme.
Modulinhalte	Das wesentliche Ziel dieses Moduls ist es, in die Strukturen und Wirkungszusammenhänge der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einzuführen, wobei die Vermittlung kategorialer Einsichten im Vordergrund steht. Die vorgestellten Analyseinstrumente werden dabei auf die relevanten Problemstellungen bezogen und die wirtschaftspolitischen Implikationen jederzeit aufgezeigt, um Transfermöglichkeiten auf aktuelle Entwicklungen zu schaffen. Grundsätzlich werden die ökonomischen und politischen Zusammenhänge und ihre Gestaltung in Institutionen der internationalen Wirtschaftsordnung offengelegt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Handels-, nicht den Finanzbeziehungen. Ein weiteres Ziel dieses Moduls besteht darin, wesentliche Bestimmungsgründe und die Auswirkungen der Globalisierung zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf einer Betrachtung güterwirtschaftlicher Ströme (nicht Finanzströme).
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba400 - Sport-Marketing & Sponsoring

Modulbezeichnung	Sport-Marketing & Sponsoring
Modulkürzel	cba400
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Schubert, Manfred (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	1. Grundlagen des Sport-Marketing und -Sponsoring • Konstitutive Grundlagen des Sport-Marketing: Besonderheiten von Angebots-, Nachfrage-, Organisations- und Marktstrukturen im Sport • Begriff, Geschichte, Erscheinungsformen und aktuelle Bedeutung des Sport-Sponsorings • Der Sportmarketing- und Sport-Sponsoring-Management-Prozess • Strukturen und Entwicklung des Sportmarktes 2. Das Marketing-Management ausgewählter Sportorganisationen und Sportanbieter • Marketing von Sportvereinen und -verbänden • Marketing für (Groß-)Sportveranstaltungen • Marketing in der Sportartikelindustrie und im Sportfachhandel • Marketing für kommerzielle Sportanbieter • Die Vermarktung von Rechten im Sport 3. Das Sponsoring-Management • Sponsoringplanung und -management aus der Sicht von Sponsoren • Sponsoringplanung aus der Sicht des Gesponserten • Zur Rolle der Agenturen im Sponsoring • Zur Rolle der Medien im Sponsoring • Wirkungskontrolle und Wirkungsmessung im Sponsoring 4. Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von Sport-Sponsoring- und Marketing-Konzepten für fiktiver Fallbeispiele oder real existierenden Sportorganisationen / Sportveranstaltungen / Sportprodukte
Modulinhalte	Die Teilnehmenden werden aufbauend auf dem Erwerb von Grundlagenwissen zum Marketing mit den Besonderheiten und spezifischen Aufgaben und Anforderungen des Sportmarketings vertraut gemacht. Grundlegend dabei ist die Unterscheidung zwischen dem Marketing von bzw. im Sport, also der Vermarktung von sportbezogenen Dienstleistungen und Produkten verschiedener Akteure der Sportbranche, und dem Marketing mit bzw. durch Sport, also der werblichen Nutzung von Sport durch Unternehmen in Form von Sponsoring.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Marketing" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba405 - Sport, Gesellschaft und Lebensstil

Modulbezeichnung	Sport, Gesellschaft und Lebensstil
Modulkürzel	cba405
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Alkemeyer, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	• den Sport als ein ‚relativ autonomes' Feld konkurrierender Sportmodelle und -praktiken verstehen können • die Wechselwirkungen zwischen Angebot und Nachfrage im Feld des Sports erfassen können • die Zusammenhänge zwischen dem Raum der sozialen Positionen, dem Raum der Lebensstile und dem Raum der Sportpraktiken erklären können • die Beziehungen zwischen Sport, Wirtschaft und Massenmedien erläutern können • die Unterschiede zwischen den organisierten Gemeinschaften des Vereinssports und den hoch distinktiven Lebensstilgemeinschaften des kommerziellen und des Szene-Sports darlegen können • die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport erklären können • Einsichten in die strukturellen Zusammenhänge zwischen dem Wandel von Gesellschaft und dem Wandel der Sportlandschaft erworben haben.
Modulinhalte	Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ein vertieftes Wissen über die Bedeutung und Funktionen des Sports in modernen Gesellschaften zu erlangen. Hierzu ist es zunächst notwendig, die Entwicklung des Sports zu einem eigenständigen sozialen Feld zu rekonstruieren. Es wird nach den historischen und sozialen Bedingungen der Herausbildung eines Systems von Institutionen, Organisationen und Akteuren gefragt, die mittelbar oder unmittelbar mit der Sportpraxis und dem Sportkonsum in Zusammenhang stehen. Aktiv betriebener und konsumierter Sport werden als ein - zunehmend sich ausdifferenzierendes - Angebot verstanden, das auf eine bestimmte - ebenfalls sich differenzierende - Nachfrage stößt. Sport soll mithin als ein Konkurrenzfeld in den Blick gebracht werden, dessen Wandlungen durch das Zusammenspiel der Veränderungen von Angebot und Nachfrage zu erklären sind: Resultieren die Veränderungen des Angebots vornehmlich aus der Konkurrenz von Sportarten und ihren Akteuren, so sind die Veränderungen der Nachfrage in einen Wandlungsprozess von Lebensstilen eingebettet, der auf sozial-strukturelle Transformationen verweist. Insbesondere der wachsende Sektor des kommerziell orientierten sowie des in ‚Szenen' betriebenen, informellen Freizeitsports stellt Bühnen bereit, auf denen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen durch ihre Lebensstile, Sportpraktiken und Performanzen sinnfällig voneinander unterscheiden. Sie werden dabei von kulturindustriellen Angeboten, Warenästhetik und taste-makern unterstützt, die in der Lage sind, die Erwartungen der diversen Nachfrager zu bedienen und zu gestalten. In der Auseinandersetzung mit theoretisch-empirischen Untersuchungen zu Sportengagement und Sportkonsum erarbeiten sich die Studierenden Kenntnisse über den Sport als Knotenpunkt von Angebot und Nachfrage, den Zusammenhang von sozialen Positionen, Lebensstilorientierungen und Sportvorlieben sowie die Bedeutung von Sportpraktiken für die (Selbst-) Darstellung und Konstitution sozialer Gruppen, Milieus und Szenen. In Zusammenhang damit werden die dynamischen Beziehungen zwischen dem Feld des Sports und anderen sozialen Feldern (Ökonomie, Massenmedien usw.), die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport sowie die sozialen Wechselwirkungen zwischen den im Rahmen der verschiedenen Sportmodelle handelnden Menschen und Gruppen thematisiert. Methodisch wird vor allem auf Exemplarität Wert gelegt. So sollen die theoretischen Überlegungen und Konzepte auf empirische Beispiele aus den verschiedenen Bereichen des Sports (organisierter Sport, kommerzieller Sport, informeller Sport usw.) bezogen und an konkreten Fällen veranschaulicht werden.
Literaturempfehlungen	

Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba410 - Gesellschaftsrecht

Modulbezeichnung	Gesellschaftsrecht
Modulkürzel	cba410
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Taeger, Jürgen (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Belegung des Pflichtmoduls "Wirtschaftsprivatrecht".
Kompetenzziele	Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen und das Entstehen, Umwandeln und Beenden der Gesellschaft kennen, Gründe für die Rechtsformwahl nennen können, sich der haftungsrechtlichen Risiken bewusst sein, das Konzernrecht, das Kapitalmarktrechts und das Europäische Unternehmensrecht in den Grundzügen beherrschen.
Modulinhalte	Aufbauend auf das Pflichtmodul "Wirtschaftsprivatrecht" behandelt dieses Modul das Gesellschaftsrecht. Nach der Erläuterung von Grundbegriffen und einem Überblick über die Gesellschaftsarten (Numerus clausus der Rechtsformen) werden zuerst die Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, Sonderformen) und dann der Verein als Grundform sowie die Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, Genossenschaft) vorgestellt. Nach einer Darstellung des Konzernrechts und des Umwandlungsrechts schließen sich Hinweise zum Haftungsrechts (Haftung des Unternehmens und des Managements), insbesondere zum Corporate Governance Codex und zum Kapitalmarktrecht an. Das Modul schließt mit einem Überblick über das Europäische Unternehmensrecht ab.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Recht und Steuern" im Sportbereich.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba415 - Nationales und Internationales Sportrecht

Modulbezeichnung	Nationales und Internationales Sportrecht
Modulkürzel	cba415
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h (240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h))
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Cherkeh, Rainer (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können: • die im sportlichen Umfeld relevanten Rechtsgebiete nennen und jeweils konkrete Beispiele dazu angeben; • die wesentlichen Bestimmungen der verschiedenen Rechtsgebiete im Sport skizzieren und konkrete Fallbeispiele mit Hilfe der Rechtsvorschriften und weiterer Rechtshilfen analysieren/bearbeiten; • die rechtlichen Auswirkungen der Sportpraxis auf Vereine/Verbände, Athleten, Veranstalter, Sponsoren, Vermarkter, Medienpartner und andere am Sport Beteiligte bewerten; • die Unterschiede zwischen Vereins-/ Verbandsgerichtsbarkeit, echter Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit im Bereich des Sports erläutern und die Arbeitsweise der unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten beschreiben.
Modulinhalte	Dieses Modul soll an die relevanten Kernpunkte des Sportrechts heranführen sowie den Teilnehmenden dabei helfen, die elementare Verknüpfung von Sport, Wirtschaft und Recht in seiner späteren beruflichen Praxis zutreffend einordnen zu können. In diesem Modul werden folgende, teils ineinander aufbauende Abschnitte behandelt: • Vereins- und Verbandsrecht • Sportgerichtsbarkeit • Haftung und Versicherung • Sponsoring • Veranstaltungsvermarktung • Medienrechte • Arbeitsrecht • Doping und Strafrecht • EU-Recht und Sport
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" und ist Bestandteil des DAS-Zertifikats: „Sportmanagement“.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen(siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

cba420 - Arbeitsrecht

Modulbezeichnung	Arbeitsrecht
Modulkürzel	cba420
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Vertrautheit mit dem Individualarbeitsrecht und dem kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Entgeltfindung, dem Arbeitsschutz- und dem Kündigungsschutzrecht, Kentnisse über das Tarifvertragsrecht und Betriebsvereinbarungen.
Modulinhalte	Dieses Pflichtmodul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittleren Unternehmen ist es unerlässlich, sich in die Grundstrukturen des Individualarbeitsrechts und des kollektiven Arbeitsrechts einzuarbeiten, die in der Arbeit von Personalabteilungen regelmäßig gebraucht werden. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren und Arbeitsvertragsrecht bis hin zu Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen und schließlich den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht Ihnen das Erkennen der Zusammenhänge zwischen Ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts. Das Modul besteht aus folgenden Elementen: Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung, Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Arbeitsschutz, Kündigungsschutz, Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und Gewerkschaften, der Arbeitsgerichtsprozess.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul ist Bestandteil des für (Nachwuchs-)Führungskräfte im Sportbereich erforderlichen Grundwissens im Bereich des Recht.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba425 - Entrepreneurship

Modulbezeichnung	Entrepreneurship
Modulkürzel	cba425
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Freiling, Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können • die Aufgaben einer Unternehmensgründung begrifflich und sachlich abgrenzen, • die unterschiedlichen Gründermotive und -handlungsweisen differenzieren, • die für einzelne Phasen des Gründungsprozesses wichtigen Vorgehensweisen und Tools erkennen, • Arten und Gestaltungsprinzipien von Geschäftsmodellen erkennen, • spezifische Wettbewerbsvorteile von Startups gegenüber etablierten Unternehmen identifizieren, • Formen der Gründungsfinanzierung und des Gründungsmarketings erkennen sowie • Funktionen, Aufbau und Inhalte eines Business-Plans verstehen.
Modulinhalte	Im Rahmen des Moduls lernen Sie diejenigen Aufgaben kennen, die mit einer Unternehmensgründung verbunden sind: von der Geschäftsidee, der anschließenden Geschäftsmodellierung über den Business Plan bis hin zur Umsetzung der Unternehmensgründung unter Berücksichtigung von Lean Startup-Prinzipien. Wichtige Themengebiete wie Gründungsfinanzierung und Entrepreneurial Marketing werden genauso eingearbeitet wie hilfreiche Tools wie z. B. der Business Model Canvas.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in etwa alle zwei Jahre angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung" in Sport-Unternehmen und -verbänden.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba430 - Controlling

Modulbezeichnung	Controlling
Modulkürzel	cba430
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Müller, Stefan (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen des Jahresabschlusses aus dem Pflichtmodul "Bilanzierung".
Kompetenzziele	• Ableiten des Informationsbedarfes für die Unternehmensführung • Kenntnis der wesentlichen Controllinginstrumente • Grundfertigkeiten bei der Anwendung von Controllinginstrumenten • Analysieren von Unternehmensabbildungen zu Erfolgs-, Finanz- und Risikolage
Modulinhalte	Controlling bezeichnet die Gesamtheit der Konzepte und Instrumente zur rechnungswesenbasierten Unterstützung der Unternehmensführung bei Lenkung des Unternehmens. Das Controlling hat die Aufgabe, Instrumente und Informationen für die Unternehmensführung bereitzustellen, um unternehmerische Entscheidungsbildung und -durchsetzung zu unterstützen, Planung, Steuerung und Kontrolle auf den unterschiedlichen Ebenen des Unternehmens zu gewährleisten sowie Sicherung des Bestandes und Entwicklung der Potenziale des Unternehmens zu ermöglichen. Ein dispositiv nutzbares Rechnungswesen erfüllt als zentrales Controllinginstrument diese Planungs-, Steuerungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben. Es ist Ausgangspunkt und zentraler Bestandteil eines umfassenden Führungssystems, in welchem die Führungsteilsysteme koordiniert und in einer ganzheitlichen Führungskonzeption zusammengefügt werden. Da das Controlling keinen Rechtsnormen unterliegt, kann es firmenspezifisch auf die Führungserfordernisse des Managements zugeschnitten werden. Die Führungs-unterstützung wird durch entsprechende Ausgestaltung interner Abbildungsmodelle ermöglicht. Dazu erarbeiten sich die Studierenden Grundzüge und Modelltypen des internen Rechnungswesens sowie entsprechende Ausgestaltungen als Controllinginstrumentarium, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Controlling als Unternehmensführungs-Servicefunktion, Erfolgscontrolling (Umsatz-, Kosten- und Erfolgsplanung und Kontrolle), Finanzcontrolling (statische, dynamische und integrierte Kalküle des Finanzcontrolling), Risikocontrolling (Kalküle des Risikocontrolling, Risikomanagementsysteme), Führungsinformationssysteme auf Kennzahlenbasis (ROI-System, RL-System, operative und strategische Kennzahlen).
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in etwa alle zwei Jahre angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung und Controlling" in Sport-Unternehmen und -verbänden.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba435 - Finanzwirtschaft (mit spezifischen Sportanteilen)

Modulbezeichnung		Finanzwirtschaft (mit spezifischen Sportanteilen)	
Modulkürzel		cba435	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba440 - E-Business

Modulbezeichnung		E-Business	
Modulkürzel		cba440	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba445 - Informations- und Wissensmanagement

Modulbezeichnung		Informations- und Wissensmanagement	
Modulkürzel		cba445	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba450 - Führung und Kommunikation

Modulbezeichnung	Führung und Kommunikation
Modulkürzel	cba450
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h (240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h))
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Karczmarzyk, André (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Teilnehmenden können: • die Begriffe der Führung und Kommunikation definieren, • die Basisannahmen der vorgestellten Führungs- und Kommunikationstheorien beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Stärken und Schwächen der vorgestellten Konzepte nennen, • verschiedene Führungs- und Kommunikationsinstrumente anwenden, • analysieren, weshalb Führungs- und Kommunikationsdefizite entstehen und wie damit umgegangen werden kann, • mit dem Umstand umgehen, dass in KMU andere Führungs- und Kommunikationsbedingungen vorliegen als bei Großunternehmen und die Hintergründe hierfür identifizieren, • ihr eigenes Führungs- und Kommunikationsverhalten theoretisch reflektieren.
Modulinhalte	Führung und Kommunikation sind zwei Bereiche, die unabhängig von spezifischen Unternehmensgrößen und -typen gelten. Insbesondere begriffliche und konzeptionelle Grundlagen der Führungs- und Kommunikationsforschung haben übergeordneten und allgemeingültigen Charakter. Vor diesem Hintergrundwissen lassen sich jedoch Unterschiede zwischen KMU und Großunternehmen feststellen. Denn nicht alles, was die Literatur anbietet, lässt sich von Großunternehmen 1:1 auf KMU übertragen. In dem Modul wird deshalb an geeigneten Stellen der Blick auf die besonderen Bedingungen für Führung und Kommunikation in KMU gerichtet. Aus didaktischen Gründen werden beide Bereiche getrennt voneinander behandelt. Der erste Teil des Moduls beschäftigt sich mit dem Bereich "Führung", der zweite mit dem Bereich "Kommunikation". Zunächst wird jeweils in die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen eingeführt. Ziel ist es, verschiedene theoretische Zugänge für Fragen der Führung und der Kommunikation kennenzulernen und ihre Implikationen für die Praxis herauszuarbeiten. Hierfür wird vor allem auf Standardwerke zurückgegriffen, die mit Literatur zu spezifischen Problemstellungen angereichert werden. Darauf aufbauend werden neuere Entwicklungen auf beiden Forschungsgebieten vorgestellt (z.B. das Konzept der emotionalen Intelligenz). Für beide Bereiche werden abschließend Probleme (Führungs- und Kommunikationsdefizite) identifiziert und Lösungsoptionen diskutiert.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung" in Sport-Unternehmen und -verbänden.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---

Lehr-/Lernform		Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen(siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

cba455 - Coaching / Beratungsmanagement

Modulbezeichnung		Coaching / Beratungsmanagement	
Modulkürzel		cba455	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba460 - Vertrieb- und Kundenbeziehungsmanagement

Modulbezeichnung		Vertrieb- und Kundenbeziehungsmanagement	
Modulkürzel		cba460	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba465 - Versicherungsmanagement

Modulbezeichnung		Versicherungsmanagement	
Modulkürzel		cba465	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba470 - Wirtschaftsenglisch

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch
Modulkürzel	cba470
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Dawton, Richard (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Im Einstufungstest nachgewiesene Englischkenntnisse auf Level II.
Kompetenzziele	• Exposure to, and enhancement of, general, professional and scientific vocabulary in English. • Development of English internet communication. • The systematic research and editing of a scientific subject and identification of the main issues of a presentation. • Acquiring a knowledge and understanding of phraseology and vocabulary required for the practical delivery of a professional presentation. • The research and usage of English literature and scientific articles. • The writing of a scientific report with a focus on the coupled module.
Modulinhalte	The focus of this module is both a formal oral presentation and a written report of another pre-selected module from the BA in the English language (Kopplungsmodule). This course will be conducted entirely in English. The module commences with an Introductory Presence Day when the nature and requirements of giving a formal business presentation are considered. Relevant and appropriate phraseology and language; the nature of a beginning, a middle and an end; voice projection; body language and timing are among the many aspects included in this introduction. The day will be proactive so all will be required to participate fully in the course. In addition, ideas and initial suggestions will also be introduced focussing on the writing of a scientific report. Following this introduction, the module will then progress with an on-line phase, where students will be required to work on study material related to presentation skills, to answer on-line questions and to provide feedback on their progress with the module they wish to combine with Business English. A further Presence Day will then specifically focus on the active skills required for the oral presentation and to assist and advise on this forthcoming presentation. Small exemplar presentations will be required of the participants. Following the oral presentation, meetings either individual and/or group, will then be arranged to offer both verbal and written feedback. A critical review of the parameters and requirements of the written report will then follow.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird auf Nachfrage angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Dieses Modul vermittelt die für (Nachwuchs-)Führungskräfte im Sportbereich notwendige Fremdsprachenkompetenz.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• Assessment will be based on the proficiency of delivery, clarity and knowledge displayed in the formal presentation of the topic by the students

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• In addition, a written report will be required.

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba475 - Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Modulbezeichnung		Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen	
Modulkürzel		cba475	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba480 - Ausgewählte Aspekte der Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung		Ausgewählte Aspekte der Wirtschaftswissenschaften	
Modulkürzel		cba480	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba485 - Wissenschaftliches Arbeiten

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten
Modulkürzel	cba485
Kreditpunkte	8.0 KP
Workload	240 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	• Dorniok, Daniel (Modulverantwortung) • Rubens-Laarmann, Anne (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	• Die Teilnehmenden können (Forschungs-)Fragestellungen für eine Projektarbeit entwerfen und deren Bearbeitbarkeit einschätzen. • Die Teilnehmenden können die Verwertbarkeit unterschiedlicher Literaturquellen beurteilen. • Die Teilnehmenden können die grundlegenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Gliederung, Argumentationslogik, Darstellungsformen, Schreibstil und Verweisarbeit anwenden. • Die Teilnehmenden sind in der Lage, Projektgruppenarbeit in ihren Grundzügen zu planen.
Modulinhalte	Die Erstellung von schriftlichen Prüfungsleistungen bis hin zur Bachelorarbeit setzt ein systematisches, methodisch begründetes Vorgehen, die Beachtung von Formvorschriften und eine gute Arbeitsorganisation voraus. Dieses „Handwerkszeug“ ist vom ersten Modul an anzuwenden, um Projektarbeiten angemessen bearbeiten zu können. Die Teilnehmenden entwickeln zumeist ihre Fragestellungen selbst und sind in der Projektphase von der ersten Orientierung zu ihrem Thema über die systematische Literaturbeschaffung und -verarbeitung bis hin zur Verschriftlichung auf die Verwendung wissenschaftlicher Regeln angewiesen. Dieses Modul zeigt diese Regeln auf und hilft den Teilnehmenden dabei, sie einzuüben. Anders als in der umfangreichen Literatur zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ werden hierbei auch die Besonderheiten des Studiengangs berücksichtigt. Die Teilnehmenden werden u.a. sensibilisiert für Probleme, die bei der Bearbeitung praxisna-her Themen in Gruppen häufig auftreten. Darüber hinaus erhalten sie Hinweise für die Bewertungskriterien schriftlicher Prü-fungsleistungen. Um die Inhalte anschaulich zu gestalten, wird dabei auf eine Vielzahl von Beispielen zurückgegriffen. Folgende Themen werden bearbeitet: Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, The-menwahl und Themenfindung, Methoden der Bearbeitung, Umgang mit Literatur (Recherche, Beschaffung, Auswahl, Lese- und Markierungstechniken, Ideenmanagement), formelle Anforderungen an den Umgang mit fremdem geistigen Eigentum und an die Zitierweise, grundlegende Anforderungen an die Erstellung von Projektdokumentationen und -portfolios, adäquate Einbin-dung von Beispielen aus der (Unternehmens-)Praxis, Anforderungen an den Theorie-Praxis-Transfer, Zeit-/Terminplanung in Projekten.
Literaturempfehlungen	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/c3l/studiengang/bwlsport/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	1,5 jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (22)
Hinweise	Wahlpflichtmodul
Lehr-/Lernform	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Webinaren

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

cba490 - Professionalisierungsmodul

Modulbezeichnung		Professionalisierungsmodul	
Modulkürzel		cba490	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

cba495 - Professionalisierungsmodul

Modulbezeichnung		Professionalisierungsmodul	
Modulkürzel		cba495	
Kreditpunkte		8.0 KP	
Workload		240 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Wahlpflichtmodule	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeit

Modulbezeichnung		Bachelorarbeit	
Modulkürzel		bam	
Kreditpunkte		15.0 KP	
Workload		450 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (Bachelor) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			AB
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			